

Eilmeldung: OB Horn will Titisee-Neustadts Bürgermeisterin Meike Folkerts nach Freiburg holen

Bürgerwerkstatt

Binzen will sein Vereinsleben sichern und stärken



Von Yvonne Siemann

Mi, 30. November 2022 um 17:52 Uhr

Binzen

BZ-Plus | Binzen hat mit etwa 25 Vereinen bereits ein reges Vereinsleben. Wie kann das erhalten und gestärkt werden? Dies war das Thema der Bürgerwerkstatt.



Gerd Bieber schlug einen „Tag der Vereine“ vor, bei dem sich Binzener Vereine nach außen präsentieren und dabei um neue Mitglieder werben können. Das Foto stammt von einem solchen Aktionstag in Denzlingen im Jahr 2018. Symbolbild

Foto: Markus Zimmermann

Die Leitung der Bürgerwerkstatt hatten Frank Leichsenring (Komm...zept Lörrach), Stephan Dilschneider (ecoloc Basel) und die GVV-Integrationsbeauftragte Andrea Kühne. Zwar waren nur vier Personen gekommen, aber, so Bürgermeister Andreas Schneucker zur Begrüßung: "Ein kleiner,

aber feiner Kreis – auch in kleiner Runde kann man gute Ergebnisse erzielen!" Im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts hatte letzte Woche bereits eine Bürgerwerkstatt zum Thema Jugend stattgefunden.

Ein Newsletter stellt Vereine vor

Bereits bei früheren Veranstaltungen und Befragungen im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts kamen Anregungen zum dörflichen Vereinsleben zusammen, etwa der Wunsch nach besserer Vernetzung. Seit März verschickt Andrea Kühne unter dem Titel "Zusammen im Vorderen Kandertal" alle drei Monate einen Newsletter, in dem sich jedes Mal ein Verein vorstellen darf.

Die Diskussion zeigte auf, was bereits gut läuft, aber auch einige Probleme. Gemeinderätin Diana Duhalt-Nestle sah Erfolge bei der Mitgliedergewinnung mit niederschweligen Angeboten und wies auf die gute Jugendarbeit in den örtlichen Musik- und Sportvereinen hin. Sie mahnte aber auch, dass manche Vereine offener werden müssten und Interessierte mit ihren jeweiligen Talenten so akzeptieren sollten, wie sie sind. Insbesondere ausländische Neubürger seien dankbar, wenn sie sich einbringen dürften, und könnten so die Sprache besser lernen. Mechtilde Knöbel vom Frauenchor dagegen stellte große Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Nachwuchs für ihren Verein fest: "Diese Art Chor ist anscheinend nicht mehr gefragt, vielleicht läuft es bei Projektchören ohne feste Verpflichtungen besser...?" Christa Ernst, seit 20 Jahren im Seniorentreff engagiert, fasste zusammen: "Die Eltern müssen das Vereinsengagement vorleben!" Sie sah jedoch auch das Problem, dass es Leuten, die sich überall engagieren, bei zu viel Arbeitsbelastung irgendwann verleidet.

Viel Zustimmung für einen Tag der Vereine

Die Idee der Veranstaltung war, zwei konkrete Ideen auszuarbeiten. Dorffest-Organisator Gerd Bieber brachte einen Tag der Vereine ins Spiel, was auf breite Zustimmung stieß. An diesem Tag könnten sich alle Vereine nach außen präsentieren und dabei neue Mitglieder werben. Das Ganze soll möglichst anschaulich und interaktiv gestaltet werden. Ein möglicher Ort ist beim Sportplatz, ein möglicher Zeitpunkt die Woche des Ehrenamts im September. Als nächster Schritt ist ein Runder Tisch mit den Vereinen geplant, ob und wie ein solcher Tag stattfinden könnte.

Eine zweite, weniger konkrete Idee war, eine oder mehrere Verbindungspersonen einzusetzen. Diese Person soll ehrenamtlich als Ansprechpartner für die Ortsverwaltung sowie aktuelle und zukünftige Vereinsmitglieder dienen. In welcher Form diese Verbindungstätigkeit stattfinden soll, ist jedoch noch unklar.

Gemeindeentwicklung: **Binzen formuliert 34 Ziele für die nächsten 15 Jahre**